

Facebook POR Bossensteine

Profile zur Fassadengestaltung

ANWENDUNGSGEBIETE

Fassadenprofile aus Leichtbaustoff im Bossensteinformat zur dekorativen Fassadengestaltung. Geeignet im Einsatz auf massiven Untergründen und den alsecco Fassadensystemen auf Basis EPS- und Mineralwolle-Dämmstoff.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Gestaltungselement auf Basis eines mineralischen Granulats
- Farblich überarbeitbar mit geeigneten Alsicolor Fassadenfarben
- Hervorragende optische und technische Qualität
- Leichte Verklebung mit Profilkleber 1K
- Nahezu unbegrenzten Gestaltungsspielraum durch Standardformen und auftragsbezogene Sondertypen

TECHNISCHE DATEN

Brandverhalten	A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (bis einschließlich 100 mm Profildicke)
Rohdichte	ca. 500 kg/m ²
Thermische Längenänderung	ca. $10,5 \cdot 10^{-6} \text{K}^{-1}$ in Anlehnung an DIN EN 14617-11

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Arbeiten	Dekorprofile von Staub und haftmindernden Rückständen befreien, evtl. Länge anpassen. Zum Zuschnitt empfiehlt sich eine Kapp- oder Gehrungssäge.
Untergrundvorbehandlung	Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei Wärmedämm-Verbundsystemen die Profile auf die geeignete und trockene Armierungsschicht kleben. Die Ebenheit der Oberfläche des ausgehärteten Unterputzes sollte ein Stichmaß von 2 mm bezogen auf die maximale Kantenlänge des anzusetzenden Bossensteins nicht überschreiten. Beton und unbehandelten Putz auf Tragfähigkeit prüfen, Trennmittelrückstände und lose Teile entfernen. Saugende Untergründe entsprechend grundieren.
Anmischung Kleber	25 kg Profilkleber 1K in ca. 4,5 - 5,0 l Wasser. Anmischung mit Elektrorührwerk bis eine verarbeitungsfähige, klumpenfreie

Verarbeitung

Konsistenz entsteht.

Nach einer Reifezeit von mind. 5 min nochmals aufrühren. Nicht mehr Material anmischen als innerhalb einer Stunde verarbeitet werden kann.

Die Faceboard POR Bossensteine auf dem tragfähigen, ebenen Untergrund mit Profilkleber 1K verkleben. Evtl. notwendige Profilzuschnitte mit Kapp- oder Gehrungssäge sauber ausführen. Schnittstellen vor der Verlegung entstauben.

Im Vorfeld der Verarbeitung ist eine Verlegeplanung zu erstellen. Bei der Verlegeplanung sind die Fugenverläufe der Fassadenprofile auf einbindende Bauteile wie z. B. Fenster oder Fensterbänke abzustimmen, so dass keine Zwängungen entstehen. Faceboard POR Bossensteine nicht im Bereich von Gebäudeöffnungen ausklinken.

Die obere Wandanschlussfuge im Rahmen der Verlegung vollständig mit Profilkleber 1K verschließen.

Profilkleber 1K vollflächig mit einer Zahntraufel (Zahnung 8 bis 10 mm) auf den Untergrund und auf die Bossensteinrückseite auftragen (Floating-Buttering-Verfahren). Die Verklebung der Profile erfolgt immer vollflächig. Auf den Schnittflächen des Fassadenprofils ebenfalls Profilkleber 1K auftragen. Fassadenprofil mit leichtem Druck einschwimmen und fest andrücken, ggf. gegen Verrutschen sichern. Die umlaufende Fuge des Bossensteins muss mit Profilkleber 1K verschlossen sein. Kleberfugen durch Nachglätten des Profilklebers 1K mit feuchten Pinsel andichten. Gehrungen und Verkröpfungen vollflächig miteinander verkleben.

Bei Kantenprofilierungen der Bossensteine größer 15 mm Dicke, Stöße mit Profilkleber 1K oder Fugenmasse MS verkleben, vorquellenden Profilkleber 1K verschliffen oder Fugenmasse MS nach Erhärtung abschneiden. Die Fugenbreite beträgt 2 - 3 mm.

Die max. Feldgröße von Fassadenteilflächen mit Faceboard POR Bossensteinen beträgt 9 x 9 m. Bei Feldlängen größer 9 m sind Feldbegrenzungsfugen anzuordnen. Die Fassadenprofile dazu im Abstand von 10 - 20 mm ausrichten und verkleben, dabei auf geraden Fugenverlauf achten. Den darunterliegenden Unterputz einschneiden. Die entstehende Feldbegrenzungsfuge mit einer nicht saugenden PE-Rundschnur vorlegen und mit Fugenmasse MS oberflächenbündig verschließen. Auf geraden Kantenverlauf achten. Ggf. Kanten im Vorfeld anfassen.

Anschlüsse an Fremdbauteile wie z. B. Fenster mit Hinterfüllschnur und Fugenmasse MS herstellen. Die Fugenbreite ist im Abgleich auftretender Spannungen nach der DIN 18540 zu dimensionieren. Horizontale Anschlussfugen zum Untergrund mit Hohlkehle ausführen.

Nach ausreichender Trocknung von Fuge und Verklebung die Fassadenprofile mind. 2-mal mit geeigneter Fassadenfarbe, z. B. Alsicolor Carbon, Alsicolor Cryltec, Alsicolor Sc, Alsicolor Silitec, oder Alsicolor Silitec Thermobalance beschichten. Im Vorfeld sind bauseits die zu beschichtenden Kanten der Fassadenprofile durch ein Reststück oder Schleifklotz zu brechen.

Feine Haarrisse bzw. Schwundrissbildung im Stoßbereich der Fassadenprofile stellen keinen technisch funktionalen Mangel dar und sind daher nicht zu beanstanden.

Kleine Beschädigungen an den Profilen können mit dem Faceboard POR Profilspachtel beige bearbeitet werden.

Faceboard POR Bossensteine benötigen im Spritzwasserbereich besondere

Maßnahmen zum Feuchteschutz. Zwischen dem Profilabschluss bzw. der Profiluntersicht und der Geländeoberfläche ist ein Mindestabstand von 10 mm vorzusehen. Faceboard POR Bossensteine sind bis mind. 50 mm über Geländeoberkante mit einem zusätzlichen Feuchteschutz aus Waterflex oder Waterflex Carbon zu schützen. Im Spritzwasserbereich bis zu 300 mm über Geländeoberkante oder angrenzenden horizontalen Gebäudeteilen sollten die Faceboard POR Bossensteine vor Anstrichapplikation mit Imprägniergrund MI imprägniert werden.

Verbrauch Kleber	ca. 3,0 - 4,0 kg/m ² Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Witterungshinweise	Während der Verarbeitung dürfen Temperaturen von + 5 °C nicht unterschritten werden.
Trocknungszeit Kleber	ca. 24 Stunden. Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser.
Hinweise	Faceboard POR ist im Wesentlichen mineralisch. Hinsichtlich der Oberflächenbeschaffenheit finden daher die Bestimmungen für mineralische Putze Anwendung. Bei abweichenden Anwendungen zusätzliche Informationen anfordern. Die Realisierbarkeit von Sonderanfertigungen ist im Vorfeld zu klären. Die graphisch ausgearbeiteten Sonderprofile müssen vor Auftragsannahme durch den Besteller geprüft und freigezeichnet werden. Dünnere und größerformatige Bossensteine stellen in der Regel höhere Anforderungen an die Ebenheit der Verlegeoberfläche, um einer Bruchgefahr vorzubeugen und eine vollflächige Verlegung zu gewährleisten. Zur Erhöhung der Verlegesicherheit sind vorab Baustellenverlegeversuche zu empfehlen. Profilstöße sind in der Regel optisch erkennbar. Oberhalb von Profilstößen auftretende Haarrisse im Anstrichsystem beeinträchtigen die Funktion nicht. Maßskizzen per Fax können nicht akzeptiert werden. In Abhängigkeit des Anwendungsbereichs und verwendeten Anstrichsystems ist ggf. eine abweichende Einstufung zum Brandverhalten möglich.

LAGERUNG

Eben lagern, um ein Verziehen zu vermeiden.
Trocken, kühl, vor Feuchtigkeit geschützt.

LIEFERFORM

Formate	Lieferbare Dicken (D), Längen (L) und Breiten (B) D = 20 mm; 25 mm; 30 mm; 35 mm ... 50 mm L = 150 mm – 1000 mm B = 30 mm – 520 mm Standardmäßig maximale Abmessungen bei vollflächiger Verlegung 520 x 520 x 50
---------	---

	mm (0,27 m ²) oder 1000 x 270 x 50 mm (0,27 m ²)
Verpackungseinheit	Einzelverpackung

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Transport	Nicht werfen, auf ebener Unterlage transportieren, bei mehreren Profilen Zwischenlage aus Pappe o. ä. verwenden, um Beschädigungen der Beschichtung vorzubeugen, Kanten besonders schützen.
Abfallschlüssel	Zuschnittreste sind nach EAK 17 09 04 (gemischter Bau- und Abbruchabfälle) zu entsorgen.

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflusßbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

